



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

Schweine.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

Was hiezu gescheen, Ist In der Registratur der Pfarren zw Werder zu finden. (Es bekompt aber der Pfarrer alhie den Zehendt von berurter feldmarck.)

Kufter hat scheffelkorn Als XVII schfl. Roggen, hat an Brote, Pfenning, Ostereyer vnd Accidentalien, wie zw Kreuzwitz.

Kirch hat 1 kelch, 1 Monstrantz kupffern, hat III ornat, hat VI gr. ($\frac{1}{2}$ fl.) Zins von dem wher, hat III fl. schuldt bei Jacob von Rochow, hat vierzeitten pfenning (hatt auch ettlich landt, wirt zu sechs Jharn einmal besetzt vnd gibt alsdan $\frac{1}{2}$ fl. Item hatt 10 schaffe. Weil Im Kirchen Register befunden, das Jacob von Rochow sehlicher 7 fl. 13 gr. schuldig plieben, auch andere schulden mehr dem gotshaus auffen stehn, Ist den gotshausleuthen aufferlegt, die einzumhanen vnd Jerlich Rechnung zu thun. So rest auch hildebrandt von Rochow der kirchen 7 thlr. 38 gr. 2 pf., 1 thlr. von den 17 thlrn. 34 gr., die er wegen des gotshaus In der Rechnung zu sich genommen.

Redel.

Collator der Abt von Lenin (vnser gnedigster herr), hat 1 Pfarhaus, Datzu IV hufen, Acker die felbs. (Els berichten die leuthe, das kaum eine halbe hufe vnder sey vnd kan nur 6 schfl. darauff sehen, Seindt mit holtze bewachsen.) Datzu wiswachs hintern stucken, hat frey holtz (In der Redelsch heiden zw holen), hat 1 Pfd. Bethwachs (aus dem gotshaus), hat den Kornzehend, tregt nicht vber Acht mandell, hat den dritten theil des fleisch zehendts, hat LXX Kommunikanten (den vierzeitten Pfenning). Dife Pfar hat 2 filial, Damlang vnd Schwine (muß auch Im kloster Lehnin predigen), hat von einer Leich (12 pf., Item von einer) Sechswocherin vnd Braut I gr. (2 pf. vnd 2 sch.gr. vor die maltzeit). Difer Pfarrer, weil er nichts, dan ein Alt paufellig haus befunden vnd New angezogen, hat Im kein Inuentario gemacht werden mogen. Ist Ime bis zur Andern visitation erlassen. Aber die Leutte wollen aus dreien dorfern VI zinen kandel, VI zinen schussel, II Spanbette vnd I tisch darein zeugen, Soll also Stets bei der Pfar bleiben, wollen Ime auch Zu erbawung des haufes helfen. (Hat kein Inuentarium befunden. Der Pfarrer hat $1\frac{1}{2}$ wfpl. Roggen von dem Ambt Lhenin, das er dofelbst predigt. Item der Opfer tregt vngefherlich $\frac{1}{2}$ thlr.)

Kufter hat 1 kufterhaufs Sampt einem garten, hatt frei holtz, zw II fuder wiswachs, hat $20\frac{1}{2}$ schfl. korns, hat 3 Brot aus Jderm haufs, hat Ostereyer wie vor Alters, hat IV (8) pf. von einer Leiche (vom alten, von einem jungen kinde aber 6 pf.) vnd (2 pf. von) Einleitung einer Braut vnd Sechswocherin. (Item 1 fsgr. vor die maltzeit.)

Kirche hat 1 kelch, hat funft nichts, sunder ist gestolen, hat III ornat, Hat Land zw 2 schfl., wirt kaum zw VI Jharn einmal gefehet, hat $\frac{1}{2}$ fl. von eine wifen (zinst roggem), hat IV Pfd. wachs (II Pfd. gibt der schulze vnd 2 Pfd. die gemeine zu Newendorff von der leimgrube), hat I schock Barschaft. (Item hatt den opfer.)

Schweine.

Ist ein filial der Pfarr zw Redel (Collator vnser gnedigster herr), hat $1\frac{1}{2}$ wfpl. scheffelkorn, hat den fleischzehendt das dritte theil vnd Rochhuner, hat bei XLII Kommunikanten (den vierzeitten pfenning), hat an Accidentalien wie zw Redel.

Kufter hat $11\frac{1}{2}$ schfl. korn scheffelkorn, hat 2 Brot Aus Jdem haufe, hat den korp zur vierzeitten, hat Ostereyer, hat I gr. kirchgelt, vir pf. von Accidentalien, wie zw Redel.

Kirch hat I (zinnern) kelch, hat *sunst nichts* (der silbern ist gestolen), hat Land zw 3 schfl. Sath (Ist aus gethan vnd tregt Jerlich 16 fsgr.), hat V gr. von einer Buden, (Ist eingefallen), hat $1\frac{1}{2}$ schock Barschafft. (Item hatt Ein garten, zinst Itzo nicht mehr als 1 gr., kan wol 30 gr. darin gewinnen, Sollen den die gotshaus leuthe austhun so hoch sie konnen; hatt den Opfer; Item die gemeine wollen ein ortt landes zum gotshaus geben, welchs Itzo Burtz Zirpel Inne hatt, Soll derwegen Zirpel den abtretten vnd dem gotshaus, weil es arm, einreumen.)

Damlang.

Ist auch ein filial der Pfar Zw Redell (Collator vnser gnedigster herr), hat 2 Wspl. Rocken scheffelkorn, hat bei LXX Communicanten (den vierzeitten Pfenning vnd) hat an Accidentalien, wie zw Redel.

Kufter hat $V\frac{1}{2}$ schfl. korns, hat IV Brot alle Jhar aus Jdem haus, Datzu den korp virmal, hat Ostereyer, hat An Accidentzen, wie zw Redel.

Kirche hat I kelch, I paten, I Montrantz kupffern, hat Land zw 3 schfl. (Ist verwachsen), hat XIV gr. von einer wifen des Jhars zwir, hat I schock Rethschafft, hat II schock schult, (hatt 3 morgen wifen zinsen Jerlich $1\frac{1}{2}$ fl. Item hatt noch 1 wife, zinst Jerlich 14 gr. Item das grafs vffm kirchhoff, Item 5 gr. gibt der, so Im heiligen gutt wohnet, hatt auch den Opfer).

Blifendorff.

(Collatores die von Rochow), hat I pfarhaus, Datzu 2 hufen, kan I wspl. Rocken darauff fehen vnd IX schfl. Rocken vnd IX schfl. gersten, Desgleichen VI schfl. gersten vnd VI schfl. hauern, hat zw ende der Stucke 3 fuder hewwachs (sol al beffloffen fein), hat I Pfd. Bethwachs (aus dem gotshaus), hat den Zehend an korn vff $I\frac{1}{2}$ wspl., Datzu den dritten theil des fleischzehends, hat $\frac{1}{3}$ schock Communicanten (auch den vierzeitten pf.), hat IV filial sampt der Scheferei vff der wulften velthmarck, Als Verch, Canin, Bufendorff vnd kleftow; hat von einleitung einer Braut, Sechswocherin vnd Leiche 1 gr. (von einem grossen leichnam 3 gr., von einem Jungen aber 12 pf.). Difer Pfarrer hat In seinem anziben die pfarhufen befeet besunden, Soll die gar vberfehert zum Inventario wider verlassen. Datzu 1 wspl. Rocken. Wil Ine aber der vorige pfarrer vor Ine ansprechen, die beseten III hufen wider zu erlegen, Ist dem Itzigen Pfarrer verbotten, Ine nichts zu geben. So sollen (haben) die Leutte aus difem Dorff vnd den zugehörigen filialn (In prima visitatione zugefagt), dartzu Zeugen VI kandel, VI schuffel Zinen. Dis soll aller bei der pfarr pro Inuentario bleiben.

Difer (Der) Pfarrer vnd die Leutte (haben In prima visitatione) thun bericht, das vor Zeiten der Zehend von der wulften velthmarck kamrode, So Itzund hans von Rochow Ackert, der Pfarre zw Blifendorff gegeben sei. Ist (vnd) von dene von Rochow allererst vor XVIII Jarn, da der Vorige Pfarrer angezogen, dauon entwanth vnd einbeholtten (vnd an Ine geschrieben, dene der pfarre widerumb zuzuwenden. (Es berichten die leuthe vnd pfarrer, das er den Zehendt noch nicht habe, allein 2 hufen Landes sollen Ihme auff berurter feldtmarck eingereumbt fein, tragen bei 30 mandel Jerlich).